

FDP Bad Soden am Taunus
Stadtverordnetenfraktion
Vorsitzende **Bettina Stark-Watzinger**
Fuchshohl 12a, 65812 Bad Soden
Tel.: 0179-7700875; Fax: 06196/765844
E-Mail: bettina.stark-watzinger@web.de



An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Witt
Rathaus
65812 Bad Soden

22. September 2011

A N T R A G

Mandatierung eines erfahrenen Rechtsanwalts für die Reduzierung des Fluglärms

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die FDP-Fraktion bittet, folgenden Antrag in die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 5. Oktober 2011 aufzunehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Berliner Rechtsanwalt Dr. Mathias Hellriegel wird entsprechend seinem Angebotsschreiben vom 29.08.2011 an die Stadt Bad Soden mandatiert. Herr RA Hellriegel soll die rechtlichen Möglichkeiten der Stadt Bad Soden überprüfen und die notwendigen rechtlichen Schritte in die Wege zu leiten bzw. den mit der Vorbereitung einer Klage beauftragten Rechtsanwalt Meissner hierbei unterstützen. Herr RA Hellriegel soll darüber hinaus, in Zusammenarbeit mit technischen Fachexperten mögliche Alternativrouten auf der Basis von fachlichen Argumentationsansätzen bzw. der bei den zuständigen Behörden vorhandenen alternativen Planungen aufzeigen. Herr RA Hellriegel soll dabei die Stadt gegenüber den zuständigen Behörden (DFS) und Entscheidungsträgern in der Diskussion über die aufgezeigten alternativen Flugrouten bzw. die Änderung der derzeitigen Flugrouten vertreten. Der Magistrat wird beauftragt, mit den Nachbarkommunen über dieses Vorgehen zu verhandeln, um ein gemeinsames Agieren zu ermöglichen. Sollten die in den Haushalt eingestellten Mittel von 50.000,- Euro nicht ausreichend sein, muss die Stadtverordnetenversammlung schnellstmöglich informiert werden, um über die weiteren Schritte zu entscheiden.

Zur Begründung:

Seit März 2011 ist die neue Gegenanflugroute Nordwest in Betrieb und auch Bad Soden wird von Flugzeugen im Landeanflug überquert. Mit der Inbetriebnahme der neuen Landebahn

wird sich der Flugverkehr über unserer Kommune weiter verstärken. Die Diskussionen der letzten Wochen haben gezeigt:

- Die Mandatsträger und die öffentliche Verwaltung können ohne die Unterstützung von Experten die Erläuterungen der Deutschen Flugsicherung (DFS) nicht hinterfragen. Insbesondere die Darstellung der DFS, die Flugrouten seien alternativlos, kann nicht beurteilt werden.
- Kommunen und Landkreise (z. B. Wiesbaden und die Städte im Main-Kinzig-Kreis) in der Region haben der DFS schon alternative Flugrouten aufgezeigt, bzw. angekündigt, dies zu tun. Sollten Änderungen an den Flugrouten vorgenommen werden, müssen die Bedürfnisse Bad Sodens mit berücksichtigt werden. Es gilt, im gleichen Zeitraum wie die anderen Kommunen und Landkreise unsere Position bestmöglich zu vertreten und für eine Verbesserung hinzuarbeiten, da mehrere Änderungen der Flugrouten aussichtslos sind.
- Die Mandatierung von RA Hellriegel garantiert das notwendige Fachwissen und den Zugang zu den relevanten Behörden. RA Hellriegel hat für die Stadt Potsdam und einige Berliner Bezirke unlängst eine Veränderung der Flugrouten des Flughafens Berlin Schönefeld erreicht. Er und die technischen Fachexperten verfügen über exzellente Kontakte zur DFS und anderen Entscheidungsträgern.
- Wir begrüßen ausdrücklich, dass derzeit schon 50.000,- Euro für Maßnahmen gegen Fluglärm in den Haushalt eingestellt sind.

Wir begrüßen den Flughafenausbau, da er nicht nur Arbeitsplätze vor Ort schafft, sondern auch für die Wirtschaft in ganz Hessen ein wichtiger Infrastrukturfaktor ist. Wir sehen aber auch die Notwendigkeit für die Bürgerinnen und Bürger den bestmöglichen Lärmschutz zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen



Bettina Stark-Watzinger
Fraktionsvorsitzende